

Goldschatz fliegt nach Frankfurt

Die Deutsche Bundesbank will ihre Goldreserve nach Hause holen und fliegt bis zum Jahr 2020 etappenweise mehr als 670 Tonnen aus New York aus. Schon seit 2013 werden die Barren Stück für Stück aus Kellern in Paris, London und New York ins heimische Versteck gebracht. Bis 2020 soll die Hälfte des deutschen Goldschatzes wieder daheim sein. Die Versicherungssummen dafür sind enorm.

Den Artikel im „Tagesreport“ finden Sie auf <http://versicherungswirtschaft-heute.de/politics/674-tonnen-gold-fur-mehr-als-20-mrd-versichert/>